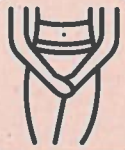


# SYMPTOME UND ANZEICHEN VON DIABETES MELLITUS

QUELLE: HEXPRESSM HEALTHCARE



Vermehrtes Wasserlassen



Gewichtsverlust



schlecht heilende Wunden



starker Durst



Müdigkeit



trockene Haut



Sehstörungen

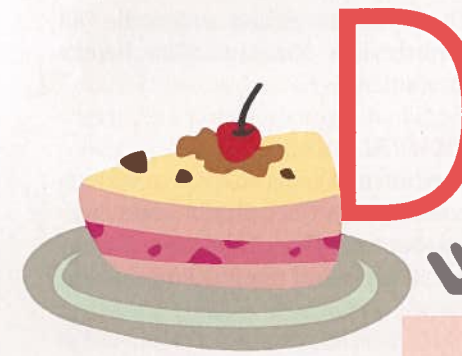


Heißhunger



Erktionsstörungen

# DIABETES RECHTZEITIG ERKENNEN



Ein deftiges Semmel zwischen Tür und Angel, ein Törtchen zum Kaffee am Schreibtisch – zu viel, zu süß, zu fett, zu bequem ist eine Lifestyle-Kombi, die ein hohes Diabetesrisiko birgt. Wer rechtzeitig gegensteuert, kann den Diabetes aber besiegen.

Diabetes spürt man zunächst nicht, er macht keine Beschwerden und bleibt bei einem Drittel der Betroffenen lange unerkant. Fakt jedoch ist: Jeder Zehnte in Österreich leidet an Diabetes, 90 Prozent davon an Diabetes Typ 2. Tendenz: steigend. Das betrifft auch bereits Schul-

kinder, wie Studien zeigen. Oberarzt DDr. Nawras Al-Taie, MSc, Leiter der Diabetes- und Stoffwechselambulanz am Landeskrankenhaus Mödling (NÖ), erläutert: „Die Internationale Diabetes-Föderation prognostiziert, dass die Zahl der aktuell weltweit mehr als 500 Millionen mit



OA DDr. Nawras Al-Taie, MSc, Leiter der Diabetes- und Stoffwechselambulanz am Landeskrankenhaus Mödling (NÖ).

*„In Europa leidet heute bereits einer von elf Menschen an Diabetes. Hauptgründe sind ein Lebensstil mit ungesunder Ernährung, Bewegungsmangel und vermehrt Übergewicht.“*

## DIABETES TYP 1 UND 2

Bei Diabetes Typ 2, der häufigsten Form der Zuckerkrankheit, ist die Wirkung des Hormons Insulin eingeschränkt, im Falle eines Diabetes Typ 1 (ca. 5 %) kann Insulin nicht produziert werden, die Ursache dafür ist eine Autoimmunreaktion. Betroffene werden mit einer Insulintherapie behandelt. Ein Diabetes Typ 2 entsteht langsam, erste Symptome (Durst, Harndrang) treten meist erst dann auf, wenn der Blutzuckerspiegel schon über längere Zeit erhöht ist. Ein nicht diagnostizierter Diabetes Typ 2 ist gefährlich, denn er kann Organe wie Nieren, Augen, Leber oder Gefäße schädigen. Die meisten Todesfälle sind auf Herzinfarkt und Schlaganfall zurückzuführen. Jedes Jahr werden in Österreich 300 Menschen mit Diabetes wegen eines Nierenversagens dialysepflichtig. Jedes Jahr erblinden österreichweit 200 Menschen als Folge des Diabetes mellitus.

FOTOS: ISTOCK\_NUTHAWUT SOMSUK\_PCH-VECTOR\_MOCOO\_MARIA LOV\_BEGESTELLT

**SCHUHFRIED**  
MEDIZINTECHNIK

JETZT ZU HAUSE BEHANDELN



### Hilfe bei Polyneuropathie

#### HiToP 191 PNP – Hochtontherapie

- nimmt Brennen, Schmerzen, Taubheit
- wirkt direkt auf Nerven und Gewebe
- unabhängig von der Ursache

#### 5 Vorteile für Menschen mit Diabetes

- Ihre tägliche Bewegungsportion
- senkt den HbA1c-Wert bei regelmäßiger Anwendung
- gesteigerte Insulinempfindlichkeit, somit bessere Zuckereinstellung
- steigert die Durchblutung in den Kapillaren und beugt dem diabetischen Fußsyndrom vor
- Gehen wird sicherer

ANGENEHM WIRKSAM

**bständig**

Mietgeräte in unseren Filialen erhältlich.

Hotline: 05 99 789 00  
[www.bstaendig.at](http://www.bstaendig.at)  
[office@bstaendig.at](mailto:office@bstaendig.at)

Zum Testen einfach Mieten!  
Kostenloser Postversand und telefonische Beratung.

Hotline: 01 405 42 06  
[www.schuhfriedmed.at](http://www.schuhfriedmed.at)  
[hitop@schuhfriedmed.at](mailto:hitop@schuhfriedmed.at)